



An die Mitglieder des Gemeinderats Karlsruhe

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Landesverband Baden
Bezirk Karlsruhe
Ortsgruppe Neureut e.V.
Vorsitzender
Welschneureuter Str. 64
76149 Karlsruhe
E-Mail: info@neureut.dlrg.de
Internet: www.neureut.dlrg.de

Freitag, 16. September 2022

Stellungnahme der DLRG Ortsgruppe Neureut e.V. bzgl. der Beschlussvorlage „Energiekrise 2022/2023 – Energetische Einsparoptionen in den Karlsruher Bädern“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die DLRG Ortsgruppe Neureut e.V. bildet seit 1964 im Hallenbad-Neureut (Adolf-Ehrmann-Bad) Nichtschwimmer zu Schwimmern und Schwimmer zu Rettungsschwimmern aus. Dazu stehen uns montags 3 Bahnen für 3 Stunden und dienstags 1 Bahn für 1 Std. zur Verfügung. Großzügiger Weiße durften wir dieses Jahr die Wasserflächenzeit der Hallenbad-Freunde Neureut, dienstags 2 Std, noch zusätzlich für die Nichtschwimmer- und Jugendschwimmausbildung nutzen.

Für die Ortsgruppe Neureut bildet das Adolf-Ehrmann-Bad sozusagen den Vereinsmittelpunkt. Denn nicht nur der Wasserrettungsdienst, sondern vor allem die Schwimmausbildung im Bad ist der Ort wo alle Mitglieder zusammenkommen können, um vom Nichtschwimmer bis zum Rettungsschwimmer ihre Fähigkeiten zu trainieren. Außerdem bleiben durch das regelmäßige Training unsere Einsatzkräfte einsatzfähig. Dies ist der wichtigste Punkt, weshalb wir den Beschlussvorschlag nicht befürworten.

Die vorgeschlagene Schließung des Adolf-Ehrmann-Bades trifft vor allem die Kinder und Jugendlichen für die durch die Corona-Pandemie in den letzten 3 Jahren nur sehr eingeschränkt die Möglichkeit bestand, an einem Schwimmkurs teilzunehmen.

Trotz aller Bemühungen war es durch die Corona bedingte Schließung nicht möglich allen Nichtschwimmern und Jugendschwimmern einen Platz in unseren Kursen zur Verfügung zu stellen.

Die Nichtschwimmerwarteliste ist voll, Wartezeit momentan ca. 2 Jahre.

Durch Kooperationen mit Schulen in Neureut war es uns vor den Sommerferien möglich auch älteren Kindern (4.-6. Klasse) die Möglichkeit eines Nichtschwimmerkurses zu bieten. Doch die Anzahl der Kinder, die nicht schwimmen können, steigt unaufhaltsam. Gerade deshalb ist es wichtig, dass die Schwimmausbildung und das Schulschwimmen in Neureut weiter gehen kann. Es ist erschreckend, dass immer mehr Kinder zum Ende der Grundschulzeit nicht bzw. nicht sicher schwimmen können.

Auch die räumlichen Gegebenheiten des Adolf-Ehrmann-Bades bieten sich für die Ausbildung an, da die Beckenlänge und –tiefe für alle Anforderungen des Rettungsschwimmerschein silber genügen, das nicht nur Rettungsschwimmer sondern auch Schwimmmeister und Sportlehrer, als Qualifikation nachweisen

müssen. Auch die Ausbildung für diese Berufsgruppen wird in unserer Ortsgruppe angeboten und von den Bäderbetrieben und Schwimmbädern regelmäßig genutzt.

Wir als recht kleine DLRG Ortsgruppe Neureut e.V. gewinnen zum größten Teil über die Schwimmkurse unsere Mitglieder. Im Falle einer Schließung des Adolf-Ehrmann-Bades müssen wir mit einem massiven Rückgang der Mitglieder rechnen, was für uns natürlich ein großer Verlust von Vereinsstruktur bedeuten würde.

Ein vorübergehendes Schließen über die Wintermonate und gleich anschließend eine Sommerschließung wegen Personalmangel zu Gunsten der Freibäder weckt bei uns auch den Beigeschmack, dass das Adolf-Ehrmann-Bad gar nicht mehr geöffnet wird. Dies bringt für die Gemeinde Neureut im Allgemeinen ein Verlust von Freizeitwert, Sportstätte und Infrastruktur mit sich.

Wir wünschen uns, dass die Energieeinsparungen nicht auf den Rücken der Kinder ausgetragen werden, die dann als Nichtschwimmer oder bestenfalls schlechte Schwimmer durchs Leben gehen. Wer sieht sich für all die, die bei Badeunfällen ums Leben kommen verantwortlich?

Wir appellieren nehmen Sie uns nicht die Möglichkeit den Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen das Schwimmen beizubringen.

Sehr gerne treten wir mit Ihnen in einen Dialog, um tragbare und zukunftsfähige Lösungen zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Bert Ludwig
Vorsitzender